

#### **KURZANLEITUNG**

RZL Software GmbH Hannesgrub Nord 35, 4911 Tumeltsham

Vers. Juli 2022/GW

### Leistungs- und Strukturerhebung ab 2021

Die Statistik Austria stellt für die Leistungs- und Strukturerhebung 2021 ein neues Konzept zur Verfügung. Die Erhebung kann erstmals als "Saldenliste" übermittelt werden.

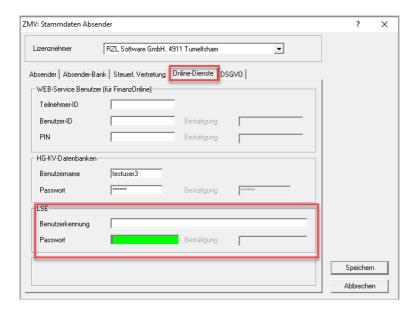
Wir haben im RZL Bilanzprogramm diese neue Variante der Meldung der Leistungs- und Strukturerhebung für Sie implementiert.

## 1. Erfassung der Stammdaten Absender in der ZMV

Wenn Sie die Übermittlung direkt über das RZL-Bilanzprogramm durchführen, ist in der ZMV (Zentrale Mandantenverwaltung) unter Allg. Dateien / Stammdaten Absender im Reiter Online-Dienste die Benutzerkennung und das Passwort zu hinterlegen.

#### HINWIES

Das Passwort darf kein Umlaute enthalten



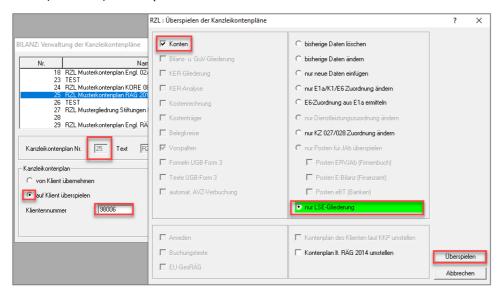
Die Gliederung der LSE orientiert sich am österreichischen Einheitskontenrahmen (EKR). Mit unserem Musterkontenplan Nr. 25 werden jene LSE-Gliederungen, die eine eindeutige Zuordnung zulassen, mitgeliefert. Konten, bei denen keine konkrete Zuordnung möglich ist, ist die LSE-Gliederung entsprechend dem bebuchten Konteninhalt manuell zu hinterlegen.

Installieren Sie aus der ZMV über Allg. Dateien / Installieren - Reiter Kontenpläne den Kontenplan Nr. 25 neu.

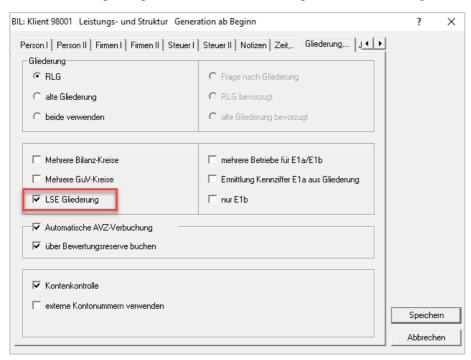


## 2. Einspielen des Kontenplans Nr. 25 im Bilanzprogramm

Klient / Kanzlei / Kontenpläne



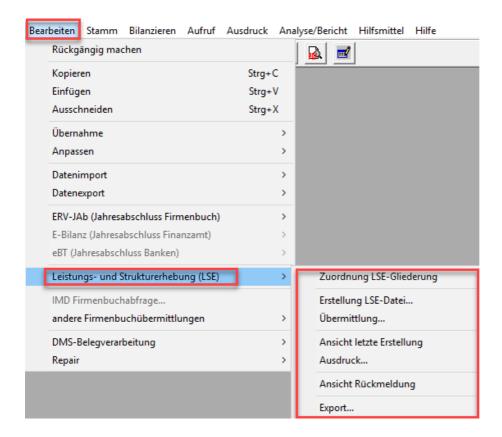
Die Freischaltung erfolgt über Stamm / Klient - Registerblatt Gliederung mittels Häkchen:



Nach Auswahl der oben genannten Option stehen unter dem Menüpunkt *Bearbeiten / Leistungs- und Strukturer-hebung (LSE)* folgende Punkte zur Auswahl:

- · Zuordnung LSE-Gliederung
- Erstellung LSE-Datei
- Übermittlung
- · Ansicht letzte Erstellung
- Ausdruck
- · Ansicht Rückmeldung
- Export

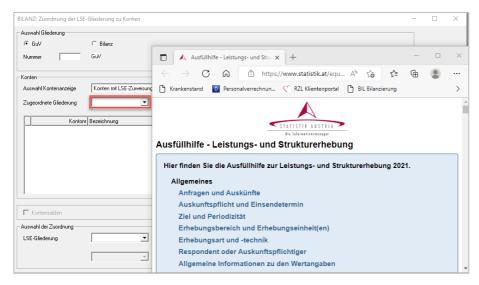




## 3. Zuordnung der LSE-Gliederung

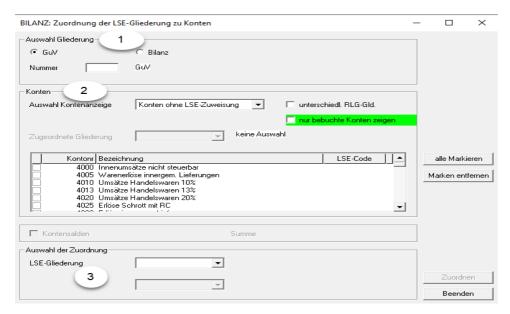
Vorab ist noch zu erwähnen, dass in jedem Feld, wo eine LSE Gliederung eingetragen werden kann, wir die Möglichkeit geschaffen haben, nicht nur die LSE-Gliederungsaufstellung selbst, sondern auch die Ausfüllhilfe der Statistik Austria aufzurufen.

Zum Beispiel: Bei Zugeordnete Gliederung reinklicken und mit der rechten Maustaste Hilfe zur LSE-Gliederung auswählen.



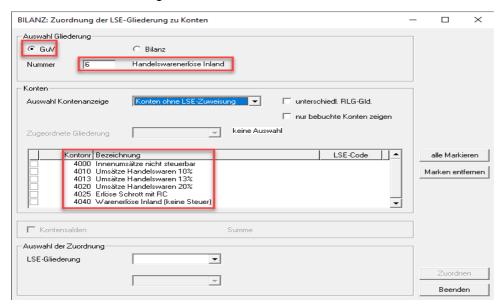
Wie bereits erwähnt, können viele Gliederungen optional bereits mittels Kontenplan festgelegt werden. Um Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen, wählen Sie den Menüpunkt *Zuordnung LSE-Gliederung*.





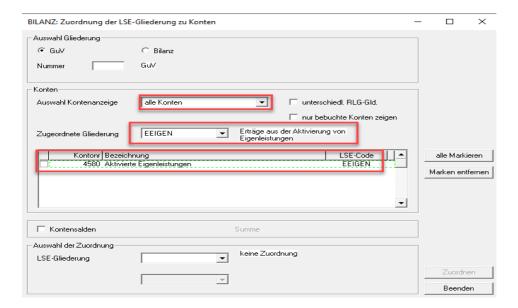
Dieser Dialog besteht aus drei Bereichen:

- 1. Der obere Bereich (*Auswahl Gliederung*) bietet Auswahlmöglichkeiten, welche Konten im Kontenbereich angezeigt werden sollen.
- 2. Im mittleren Bereich (*Konten*) können Konten ausgewählt werden, bei denen eine Änderung der Gliederungszuordnung gewünscht ist.
- 3. Im unteren Bereich (*Auswahl Zuordnung*) wird die neue LSE-Gliederung für die gewählten Konten festgelegt. Im Dropdown-Menü *Auswahl Kontenanzeige* können Sie zwischen *Konten ohne LSE-Zuordnung*, *alle Konten* und *Konten mit LSE Zuweisung* wählen.



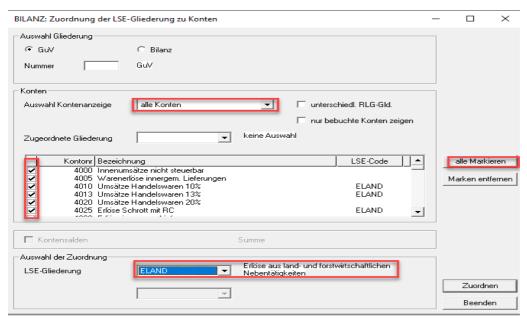
Wenn im Feld Auswahl Kontenanzeige die Option alle Konten oder Konten mit LSE-Zuweisung gesetzt ist, können Sie unter Zugeordnete Gliederung die LSE-Gliederung mit der rechten Maustaste oder der F2-Taste aufrufen und übernehmen. Somit sind im unteren Teil nur jene Konten mit der ausgewählten LSE-Gliederung ersichtlich.





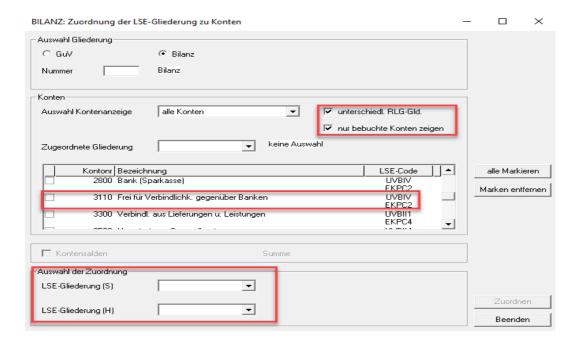
Das Feld Zugeordnete Gliederung ist bei der Einstellung Konten ohne LSE-Zuweisung nicht anwählbar.

Wenn Sie die angezeigten Konten anhaken (manuell oder über die Schaltfläche *alle Markieren*), können Sie diese Konten in einem Zug, der unten ausgewählten LSE-Gliederung zuordnen. Auch hier gibt es die Möglichkeit, die LSE-Gliederung mit der rechten Maustaste oder der F2-Taste aufzurufen und zu übernehmen. Mit der Schaltfläche *Zuordnen* werden die ausgewählten Konten auf die neue LSE-Gliederung umgegliedert.



Mit dem Häkchen *unterschiedl. RLG-Gld.* oder nur bebuchte Konten und je nach Einstellung bei *Auswahl Kontenanzeige*, werden jene Konten angezeigt, denen eine unterschiedliche RLG-Gliederung zugewiesen worden ist. Gleichzeitig werden bei *Auswahl Zuordnung* die Felder *LSE-Gliederung (S)* und *LSE-Gliederung (H)* aktiviert.

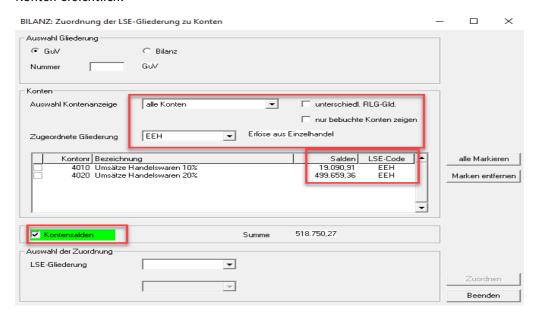




Auch hier haben Sie die Möglichkeit, die LSE-Gliederung wie zuvor beschrieben, in einem Zug für mehrere Konten durchzuführen. Ist nur ein LSE-Code ausgewiesen, bedeutet das, dass im Soll oder im Haben noch die fehlende LSE-Gliederung zugewiesen werden muss.

#### Anzeige der Kontensalden

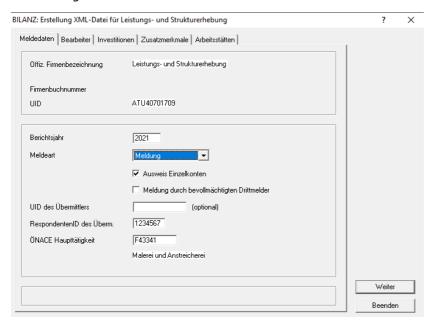
Haben Sie bei der Zuordnung der LSE-Gliederung zu Konten im Feld Auswahl Kontenanzeige alle Konten oder Konten mit LSE-Gliederung ausgewählt und bei Zugeordnete Gliederung eine Gliederung eingetragen, wird die Auswahl Kontensalden aktiviert und kann dann angehakt werden. Mit diesem Häkchen sind die Salden auf diesen Konten ersichtlich.





### 4. Erstellung der LSE-Datei

Beim Aufruf des Menüpunktes *Bearbeiten / Leistungs- und Strukturerhebung (LSE) / Erstellung LSE-Datei* erscheint folgender Bildschirm:



#### 4.1. Meldedaten

Im ersten Reiter *Meldedaten* werden die offizielle Firmenbezeichnung, Firmenbuchnummer sowie die UID Nummer vom *Board* bzw. der *ZMV* übernommen.

Bei Meldeart können Sie zwischen Meldung, Korrekturmeldung und Testmeldung wählen.

Als *Berichtsjahr* wird jenes Jahr vorgeschlagen, indem Sie sich gerade befinden. Bei *Meldeart* können Sie zwischen *Meldung*, *Korrekturmeldung* und *Testmeldung* wählen.

Weiters kann die *UID des Übermittlers*, die *RespondentenID des Übermittlers* und die *ÖNACE Haupttätigkeit* eingegeben werden. Mit der rechten Maustaste oder der F5-Taste ist die Ausfüllhilfe der Statistik Austria bzw. die Kennziffern der ÖNACE-2008 aufrufbar.

Ist das Häkchen Meldung durch bevollmächtigten Drittmelder gesetzt, so ist die RespondentenID des Drittmelders einzugeben.

Die RespondentenID und den ÖNACE-Code erhalten Sie direkt von Statistik Austria.

Weitere Informationen darüber finden Sie auf der Webseite der Statistik Austria.

Über die Schaltfläche Weiter kommen Sie in das nächste Registerblatt.

#### EXKURS - Respondent oder Auskunftspflichtiger

Als Auskunftspflichtige bzw. Auskunftspflichtiger wird jede natürliche oder juristische Person bezeichnet, die für eine Erhebungseinheit auskunftspflichtig ist. Auskunftspflichtige bedienen sich häufig bestimmter Personen – Respondenten – zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Meldepflicht.

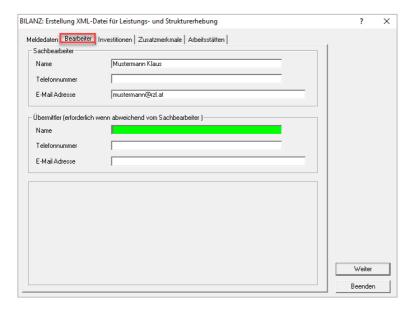
Diese können sein:

- Beschäftigte der Meldeeinheit des Auskunftspflichtigen
- Externe Dritte als Vertragspartner der Meldeeinheit (wie Wirtschaftstreuhänder, Steuerberater, etc.)



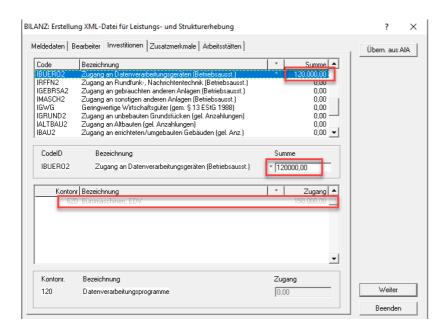
Falls ein Respondent für mehrere Unternehmen im Konzern oder als Drittmelder für mehrere Unternehmen meldet, kann eine Registrierung im Unternehmensregister vorgenommen werden, sodass für alle Unternehmen dieselben Zugangsdaten Verwendung finden können.

#### 4.2. Bearbeiter



Im zweiten Reiter *Bearbeiter* sind die Daten des *Sachbearbeiters* bzw. des *Übermittlers* manuell einzutragen. Die Übermittlerdaten müssen nur dann erfasst werden, wenn dieser dem Sachbearbeiter abweicht.

#### 4.3. Investitionen



Unter *Investitionen* sind im oberen Teil des Dialogfeldes der *Code*, die *Bezeichnung sowie die Summe* der Leistungs- und Strukturerhebung ersichtlich. Entsprechend der Markierung im oberen Bereich werden die zugeordneten Konten im unteren Teil des Dialogfeldes angezeigt.



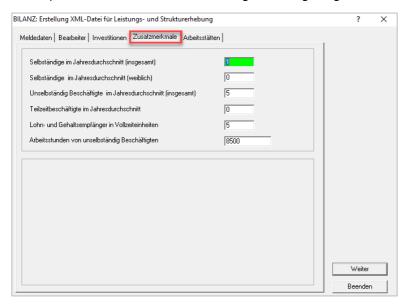
Die im *AFA-Programm* erfassten Zugänge, werden automatisch über den Button *Übern.aus Afa* in diesen Bildschirm übernommen. Dieser Wert kann anschließend manuell im mittleren Bereich abgeändert werden. Wurde der Wert abgeändert, so ist die Kontonummer, die Bezeichnung, der Zugang im unteren Bereich nicht mehr anwählbar. Das Sternchen gibt über die manuelle Änderung Auskunft. Eine ausschließlich manuelle Erfassung der Zugänge ist ebenfalls möglich.

#### 4.4. Zusatzmerkmale

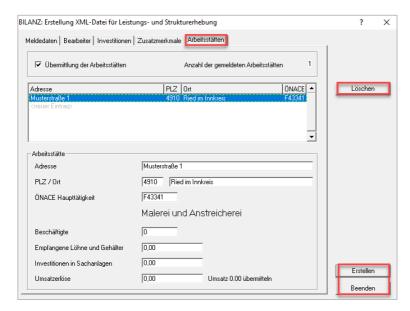
Die Zusatzmerkmale sind manuell zu erfassen.

Um die Werte der Lohnverrechnung – schnell und effizient – ermitteln zu können, haben wir folgenden Report für die Lohn- und Gehaltsverrechnung zur Verfügung gestellt. Nach dem Installieren des Reports Nr. 251 "RZL Lohnstatistik LSE" in der ZMV unter *Allg. Dateien / Installieren* können Sie diesen im *Lohnprogramm* auf den jeweiligen Klienten überspielen.

Der Report wird mit der LSE in der ZMV gleichzeitig ausgeliefert.



#### 4.5. Arbeitsstätten





Im letzten Registerblatt *Arbeitsstätten* können Sie verschiedene Arbeitsstätten anlegen, die dann in den Kontostammdaten übernommen werden können.

Die nächsten Felder Beschäftigte, Empfangene Löhne und Gehälter sind manuell zu befüllen.

## 5. Übermittlung

Über den Menüpunkt *Bearbeiten / Leistungs- und Strukturerhebung / Übermittlung* haben Sie die Möglichkeit, mittels *Vorschau* die XML Datei anzusehen. Mit *Senden* wird die Datei versendet.

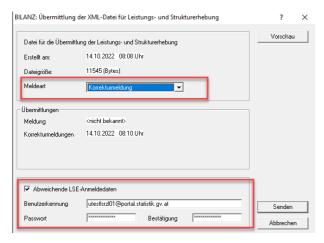
In diesem Dialogfeld ist für Sie das Erstellungsdatum der Datei, die Dateigröße, die Meldeart sowie der Status der Übermittlung ersichtlich.

Vor der Übermittlung kann gegebenenfalls bei Meldeart (Meldung, Korrekturmeldung oder Testmeldung) abgeändert werden.

Unter Abweichende LSE-Anmeldedaten können Sie eine von der ZMV abweichende Benutzerkennung sowie Passwort eingeben.

#### HINWIES

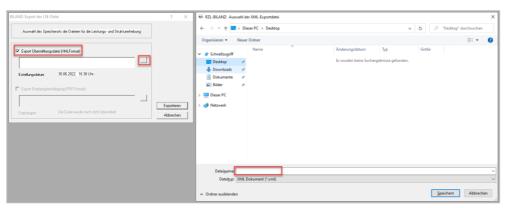
Das Passwort darf keine Umlaute enthalten



Über den nächsten Punkt *Bearbeiten / Leistungs- und Strukturerhebung / Ansicht letzte Erstellung* können Sie den letzten Ausdruck der zuletzt erstellten LSE ansehen.

Im Menüpunkt Bearbeiten / Leistungs- und Strukturerhebung / Ausdruck kann die LSE ausgedruckt werden.

Der Export der Datei ist über den Punkt *Bearbeiten / Leistungs- und Strukturerhebung / Export* möglich. Wird bei *Export Übermittlungsdatei (XMLFormat)* das Häkchen gesetzt, öffnet sich das darunterliegende Feld, in das ein frei wählbarer Text geschrieben werden kann. Wenn Sie auf die Schaltfläche mit den drei Punkten klicken, öffnet sich der Windows-Explorer und Sie können einen Speicherplatz wählen.



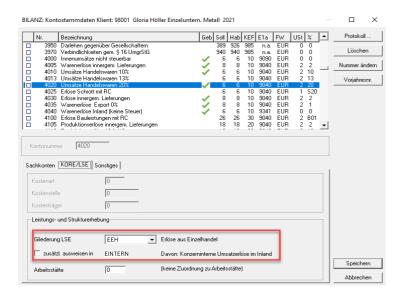


Die Checkbox *Export Empfangsbestätigung (PDF-Format)* wird befüllt, wenn diese eingetroffen ist. Des Weiteren ist der Status der Übermittlung ersichtlich.

### 6. Zuordnung der LSE-Gliederung bei den Konten

Zuordnungen und Änderungen der LSE-Gliederungen können auch in den Stammdaten der Konten durchgeführt werden.

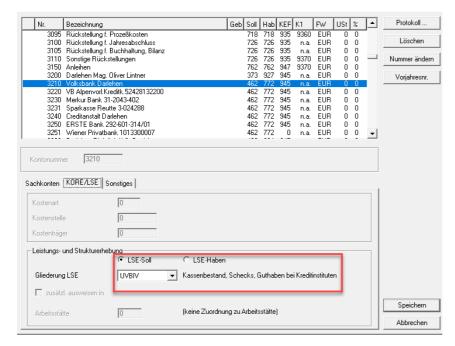
Unter Stamm / Konten / Konten besteht im Registerblatt KORE / LSE, die Möglichkeit, die aktuelle Zuordnung der LSE-Gliederung zu bearbeiten.



Im Feld *Gliederung LSE* können Sie mit der Funktionstaste F2 oder dem Kontextmenü den Detailaufruf der LSE-Gliederung aufrufen und übernehmen. Setzen Sie das Häkchen zusätzl.ausweisen in, wird das Konto bei der daneben stehenden LSE-Gliederung zusätzlich ausgewiesen.

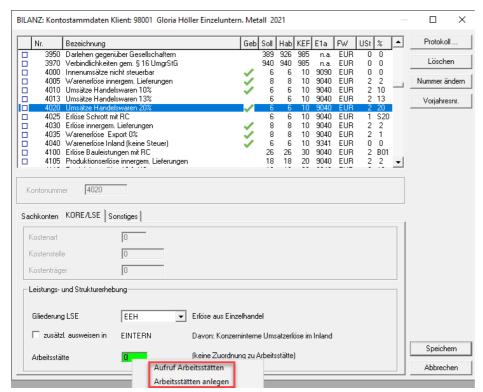
Bei Konten mit unterschiedlichen RLG-Gliederungen können mit Hilfe der Auswahlfelder *LSE-Soll* und *LSE-Haben* hier ebenfalls abweichende Angaben getroffen werden.





Wenn Sie den Punkt bei RLG-Haben setzen, ist die Vorgehensweise dieselbe.

Wurde unter *Bearbeiten / Leistungs- und Strukturerhebung / Erstellung LSE-Datei* im Reiter *Arbeitsstätte* eine Arbeitsstätte angelegt, so kann diese mit Hilfe der F2-Taste bzw. der rechten Maustaste aufgerufen und übernommen oder eine neue Arbeitsstätte angelegt werden.

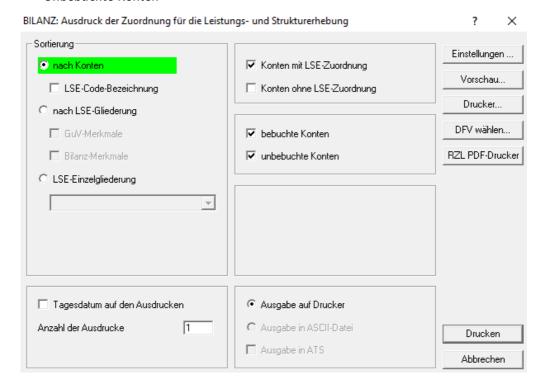




# 7. Ausdruck der Leistungs- und Strukturerhebung

Unter dem Menüpunkt Ausdruck / Stammdaten / LSE-Gliederung können Sie unter folgenden Ausdrucken wählen:

- · nach Konten mit oder ohne LSE-Code-Bezeichnung, Konten mit LSE-Zuordnung oder ohne
- nach LSE-Gliederung mit oder ohne GuV-Merkmale oder Bilanz-Merkmale oder beide
- LSE-Einzelgliederung
- Bebuchte Konten
- Unbebuchte Konten





### Ist der Punkt bei *nach Konten* gesetzt, sieht der Ausdruck wie folgt aus:

many- and O	tung- und Struktur					
Ausdruck: Zuordnung Leistungs- und Strukturerhebung						
Kontonr.	Bezeichnung	Code				
100	Konzessionen	IGRUND1				
110	Patent- und Lizenzrechte	IKONZESS1				
120	Datenverarbeitungsprogramme	ISOFT1				
130	Marken, Warenzeichen und Musterschutzr.	IKONZESS1				
140	Pacht- und Mietrechte	IKONZESS1				
150	Geschäfts(Firmen)wert	ANVAI2				
160	Umgründungsmehrwert	ANVAI2				
180	Anzahlungen immater. Vermögensgegenst.	ANVAI3				
200	Bebaute Grundstücke (Grundwert)	IGRUND1				
210	Betru. Geschäftsgebäude auf Eigengrund	IALTBAU1				
220	Wohn- und Sozialgebäude auf Eigengrund	IALTBAU1				
230	Betr. u. Geschäftsgebäude auf Fremdgrund	IALTBAU1				
240	Wohn- u. Sozialgebäude auf Fremdgrund	IALTBAU1				
250	Investitionen in fremde Betr./Gesch.Geb	IALTBAU1				

### Setzt man zusätzlich den Punkt LSE-Code Bezeichnung:

Leistung- und	j- und Struktur					
	Ausdruck: 2	Zuordnung Leistungs- und Strukt	urerhebung			
Kontonr.	Bezeichnung	Code	Code-Bezeichnung			
100	Konzessionen	IGRUND1	Zugang an unbebauten Grundstücken (Sachanlagen)			
110	Patent- und Lizenzrechte	IKONZESS1	Zugang an Konzessionen, Rechten und Lizenzen			
120	Datenverarbeitungsprogramme	ISOFT1	Zugang an Software			
130	Marken, Warenzeichen und Musterschutzr.	IKONZESS1	Zugang an Konzessionen, Rechten und Lizenzen			



Bei der Auswahl *nach LSE-Gliederung* sind die Punkte *GuV Merkmale* und *Bilanz-Merkmale* automatisch gesetzt und der Ausdruck sieht wie folgt aus:



Leistung- und	Struktur		Seite
		Ausdruck: Zuordnung Leistungs- und Strukturerhebung	
Code		Bezeichnung	
	8545	Kapitalertragsteuer (nicht anrechenbar)	
SENST		Ergebnis nach Steuern	
SONSTST		Sonstige Steuern	
SJAHR		Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	
SAKAPR		Auflösung von Kapitalrücklagen	
	8700	Auflösung gebundener Kapitalrücklagen	
	8720	Auflösung nicht gebundener Kapitalrückl.	
SAGEWR		Auflösung von Gewinnrücklagen	
	8750	Auflösung der gesetzlichen Rücklage	
	8760	Auflösung satzungsmäßiger Rücklagen	
	8770	Auflösung freier Rücklagen	
SZGEWR		Zuweisung zu Gewinnrücklagen	
GEWVERR		Gewinn-/Verlustüberrechnung gem. § 232 (3) UGB	
	8960	Gewinnabfuhr an Organgesellschaften	
	8965	Verlustüberrechnung an Organgesellsch.	
SVORJ		Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	
	8970	Gewinnvortrag	
	8975	Verlustvortrag	
SGEWINN		Bilanzgewinn (Bilanzverlust)	
		Bilanzmerkmale	
ANVAI1		Konzessionen, Rechte, Vorteile und abgeleitete Lizenzen	
ISOFT1		Zugang an Software	
	120	Datenverarbeitungsprogramme	
IKONZESS1		Zugang an Konzessionen, Rechten und Lizenzen	
	110	Patent- und Lizenzrechte	
	130	Marken, Warenzeichen und Musterschutzr.	
		Pacht- und Mietrechte	



Wird der Punkt bei *LSE-Einzelgliederung* gesetzt und hat man eine Gliederung ausgewählt, sieht der Ausdruck wie folgt aus:

